

WESER KURIER 18.02.06

Platz für Roboter ohne Orientierung

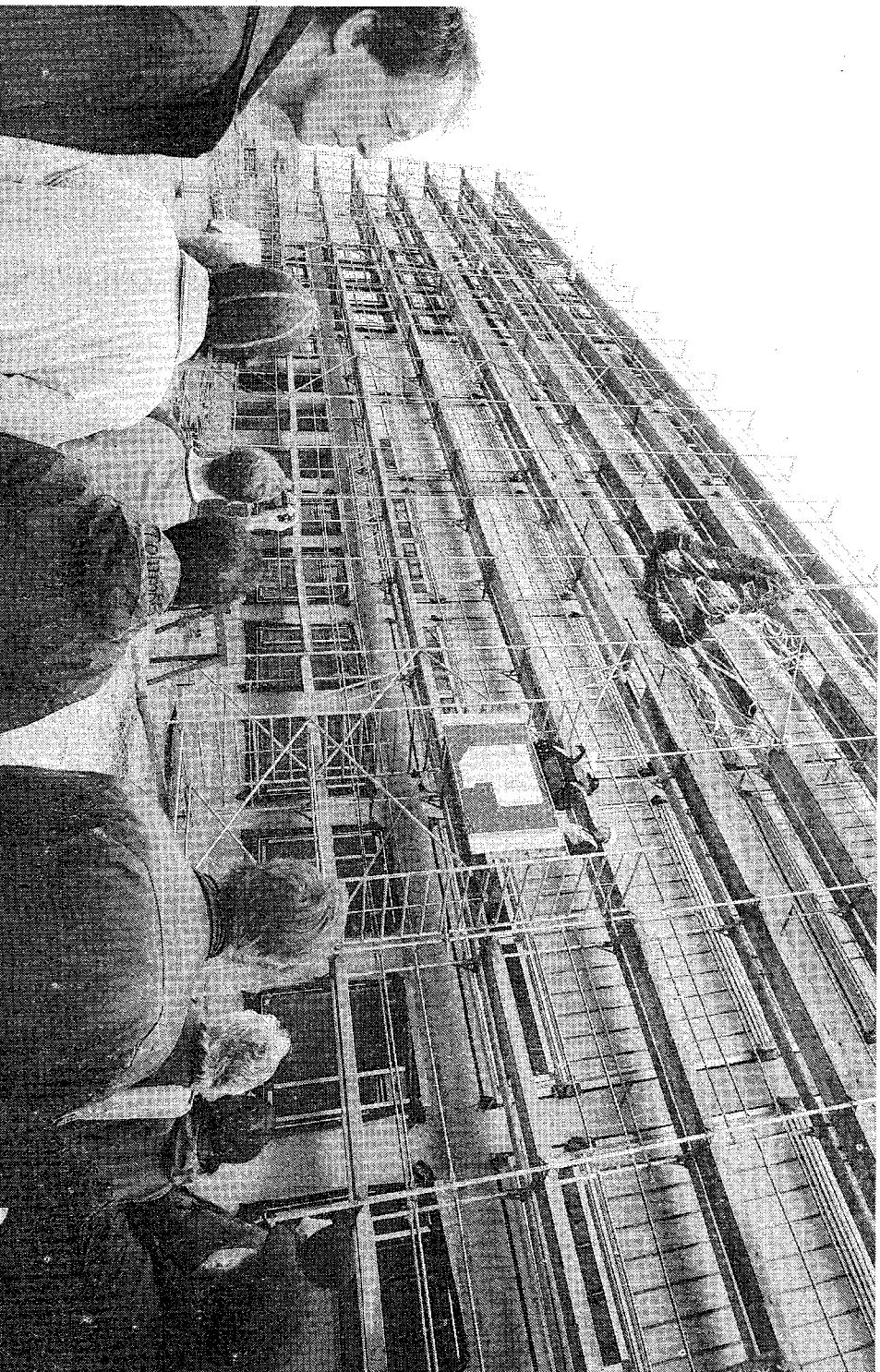
Richtfest am Uni-Institut

Von unserem Redakteur
Bernd Schneider

BREMEN. Die Uni wächst. Sichtbar wird das derzeit an der Enrique-Schmidt-Straße. Dort hat das Land 7,5 Millionen Euro investiert, um den Fachbereich Mathematik/Informatik zu erweitern. Gestern war Richtfest für den Bau, der nach ursprünglichen Plannungen bereits im Sommer 2005 fertig sein sollte. Die Kosten teilen sich Bund und Land je zur Hälfte.

Das neue Gebäude soll zunächst vom Sondertforschungsbereich „Spatial Cognition“ (etwa: räumliche Intelligenz) genutzt werden. Erforscht wird in diesem Bereich zwischen Biologie, Psychologie und Informatik generell die Frage: Wie finden Menschen sich in ihrer Umgebung zurecht und wie lassen sich diese Fähigkeiten übertragen auf den Computer? Am Ende solcher Forschung steht das Ziel, dass Roboter sich selbstständig im Raum bewegen können.

Insgesamt werden etwa 2300 Quadratmeter Nutzfläche entstehen. Der Entwurf für das Gebäude stammt vom Architekturbüro KSP Engel und Zimmermann (Braunschweig). Es wird eine rote Betonsteinfassade erhalten. In dem Neubau sollen vor allem Ideen für „intelligente Bürogebäude“ ausprobiert werden. Dabei geht es unter anderem um Steuerung von Klimaanlage, Jalousien und Licht in den Räumen.



Blick auf den Richtkranz an der Enrique-Schmidt-Straße: Für 7,5 Millionen Euro entsteht an der Uni ein modernes Bürogebäude, das zunächst den Sondertforschungsbereich „Spatial Cognition“ beherbergen wird. Dort will man Robotern die räumliche Orientierung beibringen.

FOTO: J. STOSS